

Maschinenbau

Einsatzbericht von Christian Merz,
Spezialist für CNC-, Robotics- und FMS
Polytechnic of Namibia, Windhoek
4. Februar – 15. April 2011



Der diesjährige Einsatz unterschied sich ziemlich stark von den ersten beiden. Ich war nicht für die CNC und Robotics Ausbildung im Einsatz, sondern ich war hauptsächlich im Modul „Engineering Hand Skills“ für 1. Jahres BTech-Studenten involviert. Da der zuständige Dozent auf Ende des 2. Semesters 2010 gekündigt hatte und die Sache nach einem Nachfolger noch nicht erfolgreich war, musste eine temporäre Lösung gesucht werden: Mr. Venon Chaka, ein BTech Absolvent des Jahres 2009, wurde als Teilzeit-Dozent angestellt.

Ich wurde gebeten, bei der Planung und Vorbereitung der „Engineering Hand Skills“-Vorlesung mitzuhelfen und Mr. Chaka als neuen Dozenten zu coachen. Der frühere Dozent ist gegangen, ohne brauchbare Informationen über den Kurs zu hinterlassen und ich musste praktisch bei null starten. Entgegen meinen Erwartungen war der Kurs nicht als Praxis-Workshop aufgebaut. Die Kursnotizen, das einzige Dokument, das ich vorfand, definierten Modul 1 als theoretische Einführung in die „Arbeitsplatzsicherheit“, während ein weiterer Teil vage als „Montagekenntnisse„ definiert war.



Christian Merz und Vernon Chaka



Studenten im Workshop

Weil ich das Thema „Arbeitsplatzsicherheit“ letztmals vor mehr als 25 Jahren unterrichtete, entschied ich mich, die Vorlesungen mit Power Point Folien zu halten. Ich übernahm jeweils die ersten drei von insgesamt acht Gruppen-Vorlesungen während Mr. Chaka assistierte, zuhörte und lernte. Anschliessend unterrichtete er die anderen fünf Gruppen selbständig, dabei beobachtete ich ihn und gab ihm später Feedback. Dieses Vorgehen erlaubte mir zudem, positive Punkte herauszustreichen und Verbesserungen anzubringen. Die Tatsache, dass dieselbe Vorlesung wegen der grossen Studentenzahl achtmal pro Woche gehalten wurde, kam uns sehr entgegen. Sie ermöglichte eine systematische Einführung von Mr. Chaka und die Optimierung der Kursdokumentation.

Mr. Chaka erwies sich als optimale Besetzung für den Dozentenjob. Er hat eine gute Ausbildung, hat gute Ideen, zeigt Initiative und hat bewiesen, dass er auch alle anderen Fähigkeiten mitbringt, die ein guter Dozent braucht. Ich hoffe, dass der formale Anstellungsprozess für den Vollzeitjob des Dozenten bald gestartet wird, damit er als Vollzeitdozent angestellt werden kann, bevor das erste Semester zu Ende ist.

Am Ende meines Einsatzes war die Power Point Präsentation für den theoretischen Teil fertig und die „Montage Übungen“ verliefen unter den gegebenen Umständen sehr erfolgreich.

Danke

Mein Dank geht an den Leiter Maschinenbau, Mr. Samuel John, und sein Dozenten-Team und Labor Techniker, mit welchen ich während meines dritten Einsatzes am Polytechnic arbeiten durfte. Besten Dank auch ans PC-Support Team von Mr. Derick Fredericks, welches immer zur Stelle war, wenn es gebraucht wurde.

Ich danke auch Dr. Sylvester R. Moyo und Ms Charmaine Jansen von der Abteilung „Health and Applied Sciences“, welche mich netterweise auf ihre Wochenend-Ausflüge nach Swakopmund und Walvis Bay mitnahmen. Ein weiterer Dank geht an Ms. Neavera Oliver und ihr Team für die Unterstützung im Zusammenhang mit der Wohnung in Polyheights und last but not least danke ich dem Rektor, Dr. Tjama Tjivikua für die feinen Nachtessen mit den B360 Teammitgliedern und sein Interesse an unserer Arbeit.

Windhoek, 12. April 2011